

Pfingsten war nicht das Ziel der Jünger. Pfingsten bildet vielmehr der Startpunkt für ein spannendes Leben mit dem Heiligen Geist. So könnte der heutige Input überschrieben werden mit dem Titel:

In alle Welt ... das Abenteuer beginnt !

Mit dem Heiligen Geist sind wir an der Seite eines Reiseführers unterwegs. Er nimmt uns mit und führt uns Wege und in verschiedene Begegnungen mit Menschen, die wir unter Umständen nicht suchen würden.

Wie gehen wir damit um?

Einige vielleicht zögerlich, etwas scheu, manchmal auch ängstlich fragend, was die Begegnungen von uns allenfalls verlangen kann. Andere voller Tatendrang endlich was zu bewegen, voller Vorfreude etwas zu erleben. Wie auch immer wir die Reise antreten, wir sind auf dieser Reise nicht der entscheidende Faktor.

Wir haben einen **Reiseführer**, welcher uns begleitet. Er hat die Reise geplant, er weiss was uns erwartet. Wie auch im natürlichen Leben, war er als Reiseführer bereits dort, war durch diese Situation gegangen und wird auch uns sicher hindurchleiten.

Petrus hatte in einer Gebetszeit plötzlich eine Vision von unreinen Tieren die er essen sollte – dreimal hintereinander. Und während er sich noch fragte, was dies Bedeuten sollte, klopfen unten zwei Männer ein und laden ihn in das Haus des römischen Hauptmann ein. Wir lesen dann: **«Während nun Petrus über das Gesicht nachdachte, sprach der Geist zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich! ²⁰ Darum steh auf, steige hinab und ziehe ohne Bedenken mit ihnen, denn ich habe sie gesandt!» (Apg. 10:19f)**

Petrus traf bei Kornelius und seiner Familie auf von Gott vorbereitete Herzen und die ganze Familie vertraute ich Leben Jesus an.

Als Paulus durch die verschiedenen türkischen Provinzen zog und die Botschaft vom Auferstandenen Jesus verkündigte, lesen wir: **«Als sie ... das Gebiet Galatiens durchzogen, wurde ihnen vom Heiligen Geist gewehrt, das Wort in der Provinz Asia zu verkündigen. ⁷ ... daraufhin versuchten sie, nach Bithynien zu reisen; aber der Geist ließ es ihnen nicht zu. ⁸ ... So kamen hinab nach Troas. ⁹ In der Nacht hatte Paulus eine Vision: Ein mazedonischer Mann stand vor ihm, bat ihn und sprach: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!» (Apg. 16:7-9)**

Auf diese Weise kam die Freudenbotschaft von Jesus nach Griechenland und nach Europa. Petrus und Paulus liessen sich auf die Impulse des Heiligen Geistes ein. Sie liessen ihre eigenen Pläne von Gott durchkreuzen und wurden in ein grosses Abenteuer mitgenommen.

Der Mensch denkt, aber der Heilige Geist lenkt. Mit ihm als Reiseführer gibt es manchmal überraschende Wendungen auch Abstecher über unsere unsere Kultur- und Religionsgrenzen hinaus: Petrus wurde zu einem heidnischen Hauptmann ins Haus geführt und erlebte, dass dieser völlig empfänglich war für die Botschaft & sein Leben Jesus anvertraute. Paulus wurde über seine geografischen Grenzen hinaus geführt und erlebte, wie dort neue (Haus-)gemeinden mit festen Wurzeln entstanden.

Bist du bereit für ein Abenteuer?

Lass dich ein auf die Anregungen des Heiligen Geistes. Er wird dich mit den richtigen Worten ausrüsten und Dir die richtigen Impulse geben, damit Du ein Hoffnungsstrahl und ein Mutmacher für deine Mitmenschen sein kannst. Bis rich gsägnet!